

Herausgeber: Christian von Zittwitz (-19)

Redaktion:

Franziska Altepost (-59)

Cornelia Camen (-21)

Barbara Meixner (-13)

Jörn Meyer (-17)

Susanna Wengeler (CvD -15)

Chefreporter: Jürgen Christen, Gütersloh

Tel.: + Fax: 05241/9987270

(juergen.christen@t-online.de)

Außenredaktion: Jo Volks (jovolks@gmx.de)

Korrespondent Nord-West: Carsten Tergast,

Tel.: 0491/2024409 (carsten.tergast@gmx.de)

Sonderkorrespondent Verlage, Strategien:

Gerhard Beckmann, (gha-beckmann@t-online.de)

Reporterin Großraum Berlin: Margit Lesemann,

Tel.: 030/769023-45, Fax: -56

(mlesemann@t-online.de)

Ständige Mitarbeiter: Ursula Bachhausen,

Klaus Berthold, Holger Ehling, Jeannette Faure,

Ulrich Faure, Matthias Koeffler, Simone Leinkauf,

Matthias Mayer, Ellen Pomikalko, Rainer Scheer,

Georg Schumacher, Stephanie v. Selchow,

Ulrich Störiko-Blume, René Wagner

Anzeigen: Kirsten Peters (-27)

Vertrieb: Katharina Sprenger (-37)

Satz: Tim von Zittwitz (-28)

Bezugspreise:

1. BuchMarkt-Abo zum Jahresbezugspreis von

€ 246,00 inkl. Versand und MwSt.

2. BuchMarkt-Zusatzabo zum Jahresbezugspreis

von € 215,00 inkl. Versand und MwSt.

3. BuchMarkt-Azubi-Abo zum Jahresbezugspreis

von € 89,00 inkl. Versand und MwSt.

4. BuchMarkt-Abo AUSLAND zum Jahresbe-

zugspreis von € 235,00 inkl. Versand

5. Einzelhefte können zum Bezugspreis von € 24,50/Exemplar inkl. Versand und MwSt. bestellt werden.

Die Kündigung eines Abonnements ist bis zu jeweils sechs Wochen vor Ablauf des Abonnements möglich.

Die Kündigung bedarf der Schriftform.

BuchMarkt erscheint monatlich.

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 50

Postbank Essen:

IBAN: DE77360100430146889439

Volksbank Meerbusch EG:

IBAN: DE35370691647202198010

Unverlangte Manuskripte werden gern geprüft.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Alle Rechte vorbehalten.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der

28.02.2018

ISSN: 0524-8426

Adresse von Verlag und Redaktion:

BuchMarkt Verlag K. Werner GmbH

Sperberweg 4 A, 40668 Meerbusch

Tel.: 0 21 50/91 91-0

Fax: 0 21 50/91 91 91

E-Mail-Adressen:

redaktion@buchmarkt.de

vertrieb@buchmarkt.de

anzeigen@buchmarkt.de

Geschäftsführer: Christian von Zittwitz

Abo-Hotline: 0 21 50/91 91-37

Druck: rewi druckhaus, Reiner Winters GmbH

Wiesenstr. 11, 57537 Wissen

Tel.: 0 27 42/93 23-8

Fax: 0 27 42/93 23-70

E-Mail: druckhaus@rewi.de

Anzeigen: buchmarkt@rewi.de, www.rewi.de

Beck-Verlagsabend auf der Bücherbörse Konstanz

Tradition und Moderne



Tagsüber Arbeitsfläche, abends Festsaal: Die Bücherbörse Konstanz im Kirchenraum des ehemaligen Dominikanerklosters

Zwei Tage Bücherbörse Konstanz am 1. und 2. Februar 2018 zeugten wieder einmal von der Verbindung aus Tradition und Moderne sowie von der Partnerschaft zwischen Verlagen und Buchhändlern. Tagsüber diente der vormalige Kirchenraum des ehemaligen Dominikanerklosters als ansprechender Ort für die Tischmesse, als Vorstellungsraum für die Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt, als Plattform für den fachlichen Austausch über Verkaufszahlen und Erwartungen von künftigen Bestsellern.

Am Donnerstagnachmittag hatte der Branchennachwuchs Gelegenheit, den C.H.Beck-Verlag aus erster Hand kennenzulernen. André Brenner, Irene Pellkofer und Felizitas Pfister standen den Auszubildenden im Foyer Rede und Antwort.

Am Abend verwandelten fleißige Hände des Steigenberger Inselhotels den Tagungsraum in einen Festsaal und schmückten die Tische für das Bankett, zu dem C.H.Beck die teilnehmenden Branchenvertreter und weitere Gäste eingeladen hatte. In seinen Begrüßungsworten drückte Vertriebsleiter André Brenner seine Freude über den Zuspruch zur Börse und zum festlichen Verlagsabend aus.

Eingebettet in kulinarische Genüsse aus der Hotelküche bildete die Lesung und Buchvorstellung eines „Meisters der deutschen Sprache“ (Brenner) den kulturellen Höhepunkt des Abends. Hans Pleschinski las aus seinem druckfrischen Roman

Winterstein, einem Werk „dunkel dramatischer Literatur“ über die letzten ein- und einhalb Lebensjahre Gerhart Hauptmanns in Schlesien, welche geprägt waren vom Nebeneinander der Grauen des zweiten Weltkriegs und dem Bemühen um Aufrechterhaltung der noblen Lebensweise im Palast des Nobelpreisträgers, dessen Haltung im Nationalsozialismus vorsichtig als ambivalent bezeichnet werden kann.

Pleschinski berichtete von seiner mehrjährigen Recherche, über die er sagte, „ein Irrsinn nach dem anderen tauchte neben Wunderbarem auf“, womit er beispielsweise die Weihnachtsfeier anno 1944 in Abendkleid und Frack anführte, als um *Winterstein* herum die Welt in Trümmern, Unmenschlichkeit und Verhungern lag. Das Niederschreiben habe in zehn Monaten stattgefunden, „der Roman schob mich vor sich her“. Nicht nur Sprache und Inhalt des Romans fanden Eingang in den Abend. Martin Hielscher, der das Literaturprogramm von C.H.Beck leitet und lektoriert und damit auch den Werdegang von *Winterstein* maßgeblich bestimmt hat, erhellte im Dialog mit dem Autor weitere Aspekte des Romans und gestattete damit einen ebenso interessanten Einblick in die tiefgehende Arbeit als Lektor.

Mit dem Verlagsabend vereint die Bücherbörse Konstanz die Kunst mit dem Kommerz, das Produkt und seine Produzenten und denen, die es in die Welt der Konsumenten tragen.